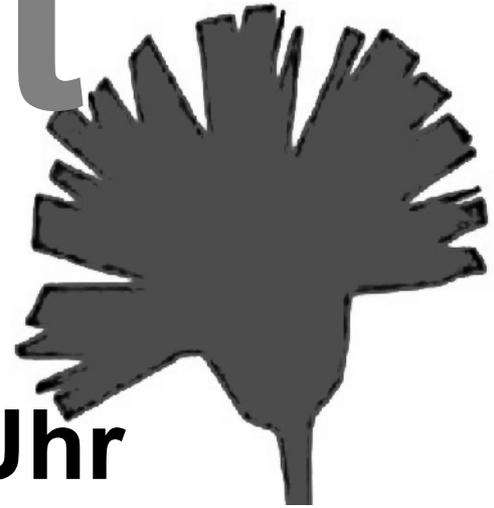


Mai-Fest

am Vorabend
zum 1. Mai

Freitag, 30. April, 19 Uhr

**Franziskushaus
Miltenberg / Engelplatz**



**Prof. Rainer Roth:
Finanz- und Wirtschaftskrise –
wer zahlt für wen und für was?**

Essen & Trinken

Informationen

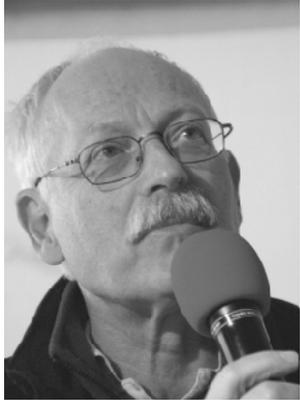
**Musik von
Yohazid & Reinhard Frankl**

Es laden ein: Freundeskreis Café fArbe e.V., Miltenberg
Jugendinitiative für ein unabhängiges Zentrum (JuZ), Miltenberg
Betriebsseelsorge Untermain, Aschaffenburg-Miltenberg
attac Aschaffenburg-Miltenberg
Café fArbe der Caritas im Landkreis Miltenberg

Infos im Internet: www.kommunal.tk

Die jetzige Krise zeigt deutlicher als vorher die Skrupellosigkeit des Kapitals und seiner Repräsentanten, die von sich selber sagen, dass ihr System auf den Zusammenbruch bzw. den Weltuntergang des Finanzsystems zugesteuert wäre. Das wird es auch in Zukunft tun.

Prof. Rainer Roth



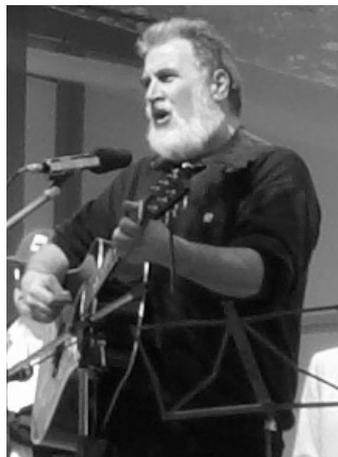
Es spricht Prof. em. Rainer Roth, Sozialwissenschaftler, pensionierter Professor im Diplom-Studiengang Sozialarbeit in Frankfurt/Main, Gründer der AG TuWas (bundesweit einmaliges Praxis-Projekt für Studenten), Autor zahlreicher Bücher, Gründer der Initiative Klartext (www.klartext-info.de), Mitglied im wissenschaftliche Beirat der

Coordination gegen BAYER-Gefahren

Musik machen

Reinhard Frankl (unten rechts), Liedermacher aus Bessenbach mit politischen, persönlichen und humorvollen Texten und

Johannes Giesemann (Yohazid), Dichter und Musiker aus Frankfurt, Hardcore-Liedermacher mit politisch-persönlichen und teils provozierenden Texten.



Neue Infos zum regionalen 1. Mai immer im Internet bei: www.kommunal.tk

Die aufrufenden Organisationen sind:

- Freundeskreis Café fArbe e.V., aktiver Unterstützungsverein für den Erwerbslosentreff in Miltenberg
- Café fArbe der Caritas, ein Treffpunkt (nicht nur) für Arbeitslose mit Beratung, Gesprächen, Kulturprogramm und mehr
- Betriebsseelsorge Aschaffenburg-Miltenberg - Einrichtung der katholischen Kirche für die Belange der Lohnabhängigen mit und ohne Arbeitsplatz
- attac Aschaffenburg-Miltenberg - regionale Gruppe des internationalen globalisierungskritischen Netzwerkes
- Jugendinitiative für ein unabhängiges Zentrum (JuZ) - freie Jugendgruppe, die nach Schließung des bisherigen Jugendtreffs (JUI) gegründet wurde

Wir brauchen nicht nur ein gut begründetes Forderungsprogramm, auf dem man sich vereinigen kann, ohne den Kapitalismus zu beschönigen, sondern auch eine schonungslose Aufdeckung der Gesetzmäßigkeiten der Kapitalverwertung, die die heutige Krise erzeugt.

Prof. Rainer Roth

Und am Samstag geht es zur
Mai-Demonstration
nach Aschaffenburg:

Samstag, 1. Mai, 10 Uhr

Demonstration ab Linde Werk 2
(Nähe Südbahnhof)

anschließend Kundgebung am Theaterplatz

Es spricht Dominik Schirmer, ver.di Bayern

Veranstalter:

DGB Region bayerischer Untermain

Wir leben in einer Wirtschaftsordnung, in der die Menschen die wirtschaftlichen Abläufe nicht unter Kontrolle haben (denn keiner will doch Krisen), sondern in der sie durch die Produkte ihrer eigenen Arbeit beherrscht werden. Sie werden beherrscht durch sachliche, ökonomische Gesetze, die wie Naturgesetze wirken, aber natürlich von Menschen gemacht und damit nicht ewig gelten müssen, also historisch sind

Prof. Rainer Roth